



Ressort: Internet und Technik

## IoT, Industrie 4.0, Bugs, Stand der Technik heute

Köln, 18.04.2018 [ENA]

Die Welt, in der wir unsere Uhren, Fahrzeuge, Wohnhäuser, Fertigungsmaschinen und Straßeninfrastruktur vernetzen, ist eine Welt voll spannender neuer Dienstleistungen. Es ist aber auch eine Welt, in der sich technische, rechtliche und moralische Fragen neu stellen. Denn vernetzte Gegenstände "gehören" eben nicht nur einer einzigen Person. Solche Geräte dienen gleichzeitig den Interessen mehrerer Personen.

Und in moralischer, technischer und rechtlicher Hinsicht sind auch mehrere Personen bzw. Organisationen gleichzeitig für diese Geräte verantwortlich. Denn technisch ist der Fernzugriff, und damit auch die technische Kontrolle aus der Ferne, häufig unabdingbarer Teil des Dienstes. Und rechtlich bleiben vernetzte Geräte mit ihren "Betreibern" verbunden, u.a. aufgrund des IT-Sicherheitsrechts. Im ersten Teil des Vortrags werden beispielhaft derzeit am Markt verbreitete Systeme kurz vorgestellt und ihre Besonderheiten und Unterschiede anhand praktischer Beispiele vorgestellt. Daraufhin wird die Funktionsweise typischer Installationen auch für nicht-Techniker verständlich beschrieben.

Hierbei wird speziell auf die Fragestellung eingegangen, welcher Teil einer vernetzten Anlage denn genau für bestimmtes Verhalten verantwortlich zeichnet - ist es die Software, die Hardware, der angeschlossene Cloud-Dienst, liegt es an der installierenden Fachkraft, oder an einer Kombination aus allen Faktoren? Im zweiten Teil des Vortrags wird es um rechtliche Fragestellungen gehen, die daran anknüpfen. Dabei soll es um Grundsatzfragen gehen. Allerdings um Grundsatzfragen, die sich auch schon heute täglich stellen:

- Was bedeutet es datenschutzrechtlich, wenn "Smart Devices" über ihre Nutzer personenbezogene Daten erheben?
- Wer ist verantwortlich für die IT-Sicherheit solcher vernetzter Geräte?
- Wer darf kontrollieren, was solche Geräte tun oder nicht tun? Welche Vertragsgestaltungen sind dabei notwendig?
- Wem gehören die Daten, die von einem vernetzten Gerät produziert werden?

Martin Lemke ist studierter Volkswirt, IT-Gutachter und ISO17024-zertifizierter Datenschutzbeauftragter. Als „earliest of all Adopters“ ist er seit 1999 Berater für mittelständische und DAX Unternehmen - vornehmlich Klienten aus den Bereichen Automobilbau, Telekommunikation und IT. Die Tätigkeitsfelder sind hierbei speziell Datenschutz und Datensicherheit, IT-Gutachten, ISO Audits sowie die damit einhergehenden Herausforderungen an das Change Management in den Unternehmen. Darüber hinaus gibt

### Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

er sein Wissen in Schulungen und auf Vorträgen weiter.

Dr. Simon Assion ist Rechtsanwalt im Frankfurter Büro von Bird & Bird. Er berät Netzbetreiber, Diensteanbieter und Content-Anbieter zu allen Rechtsfragen der Informationsgesellschaft, schwerpunktmäßig im Telekommunikations-, Datenschutz- und Medienrecht. Sein besonderes Interesse gilt Informations- und Telekommunikationsfragen der Zukunft, u.a. zum Internet der Dinge, Digitalem Rundfunk oder Big Data. Simon Assion ist Mitglied des Fachausschusses Informationsrechts des Deutschen Anwaltvereins, Lehrbeauftragter der FH St. Pölten, Herausgeber des Weblogs "Telemedicus" und Autor zahlreicher Fachveröffentlichungen.

Datum: Mittwoch, 12.09.2018, 18:00 Uhr - 20:00 Uhr. ACHTUNG: Das DATUM wurde geändert vom 18.04. auf den 12.09! Veranstaltungsort ist das Stadthotel am Römerturm (ehemals Kolpinghaus International) in Köln, St.-Apern-Str. 32, 50667 Köln. Das Entgelt beträgt 35,- € für Mitglieder und 50,- € für Nicht-Mitglieder. Die Anmeldung erfolgt über die Webseite des Arbeitskreis EDV und Recht unter [www.akeur.de](http://www.akeur.de). Im Anschluss an die Veranstaltung findet ein gemeinsamer Austausch bei Fingefood und Kölsch statt.

[Bericht online lesen:](#)

[http://pictures.en-a.de/internet\\_und\\_technik/iot\\_industrie\\_40\\_bugs\\_stand\\_der\\_technik\\_heute-70759/](http://pictures.en-a.de/internet_und_technik/iot_industrie_40_bugs_stand_der_technik_heute-70759/)

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Stefan Ott

---

**Redaktioneller Programmdienst:  
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.